

99/GN 7883 A75
TEXT+KRITIK

Heft 155

HERTA MÜLLER

Juli 2002

Staatl. Bibliothek Amberg



004004697785

INHALT

ERNEST WICHNER

Herta Müllers Selbstverständnis 3

HERTA MÜLLER

Wenn wir schweigen, werden wir unangenehm – wenn wir reden,
werden wir lächerlich. Kann Literatur Zeugnis ablegen? 6

RALPH KÖHNEN

Terror und Spiel.
Der autofiktionale Impuls in frühen Texten Herta Müllers 18

JOSEF ZIERDEN

Deutsche Frösche. Zur »Diktatur des Dorfes« bei Herta Müller 30

FRIEDMAR APEL

Wahrheit und Eigensinn. Herta Müllers Poetik der einen Welt 39

PHILIPP MÜLLER

Fluchtlinien der erfundenen Wahrnehmung. Strategien der
Überwachung und minoritäre Schreibformen in Herta Müllers
Roman »Heute wär ich mir lieber nicht begegnet« 49

HERTA MÜLLER

Fünf Collagen 59

NORBERT OTTO EKE

Schönheit der Verwund(er)ung. Herta Müllers Weg zum Gedicht 64

JÜRGEN WERTHEIMER

Im Papierhaus wohnt die Stellungnahme. Zu Herta Müllers Bild-Text-Collagen	80
---	----

ANGELIKA OVERATH

Emblematische Not. Die Reporterin Herta Müller	85
--	----

JOSEF ZIERDEN

Herta Müller – Auswahlbibliografie 1982–2002	95
--	----

Notizen	104
---------	-----